

# ADV einladung

## 12. ADV-Zertifikats-Lehrgang „Ausbildung zum IT-Manager“

Module auch einzeln buchbar!

### Inhalte/Module im Überblick

Module	Termine (Ort)	Schwerpunkte/ Inhalte
Modul 1:	28. 09. – 01.10. 2011 (Bad Tatzmannsdorf)	<b>IT-Projekte erfolgreich planen und managen</b> – IT-Projekte definieren (Projektanträge), Projektplanung, Projektcontrolling, Projektteams bilden und führen, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)
Modul 2:	19.10. - 21. 10. 2011 (Wien)	<b>Strategische IT-Planung, Technologie- und Innovationsmanagement</b> – Von der IT-Strategie zum IT-Masterplan, IT-Infrastrukturen, IT-Netze (lokale Netze, Web-Technologien), Cloud-Computing, IT-Mobility, IT-Security (Informationssicherheit) und IT-Risikomanagement
Modul 3:	30. 11. - 03. 12. 2011 (Krems an der Donau)	<b>IT-Architektur- und IT-Servicemanagement, IT-Organisation und IT-Governance, Personalführung</b> – Enterprise-Architekturen planen und steuern, IT-Services optimieren, Frameworks, IT-Assetmanagement, Leitung einer IT-Abteilung
Modul 4:	25.01. - 27. 01. 2012 (Wien)	<b>Business-Software, Software-Entwicklung und Datenbanken</b> – Software-Einführung, Requirements-Management und Software-Entwicklung, Datenbankanlösungen entwickeln, Datenbanksysteme implementieren / administrieren
Modul 5:	29.02. – 03. 03. 2012 (Bad Tatzmannsdorf)	<b>Geschäftsprozessmanagement, IT-Recht und IT-Controlling</b> – Modellierung und Management von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungstransparenz in der IT, IT-Investitionen planen, IT-Kennzahlen und IT-Reporting, ausgewählte IT-Rechtsgebiete (Vertragsrecht, IT-Compliance)
Zertifizierung: Ende des 5. Moduls	03. 03. 2012 (Bad Tatzmannsdorf)	Präsentation der Projektarbeiten, Kolloquium <i>Zertifizierungskommission:</i> Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer (Gesamt-Lehrgangsleitung) Univ.Prof. Dr. Helmut Zsifkovits (wissenschaftliche Leitung)

#### Zeitlicher Rahmen im 1., 3. und 5. Modul:

1. Tag (Mittwoch):	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Tag (Donnerstag):	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
3. Tag (Freitag):	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. Tag (Samstag):	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

#### Zeitlicher Rahmen im 2. und 4. Modul:

1. Tag (Mittwoch):	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Tag (Donnerstag):	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
3. Tag (Freitag):	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Zielgruppe

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte im IT-Bereich, künftige IT-Leiter bzw. CIOs, IT-Bereichsleiter, Projektleiter für IT-Projekte, IT-Systementwickler, IT-Architekten, Organisatoren, deren Arbeitsfeld auch IT-Aufgaben umfasst, Informationsmanager und Unternehmensberater (primär IT-Consultants), Leiter im Bereich Client-/Servermanagement, Prozess- und IT-Qualitätsmanager, IT-Koordinatoren

## Ausgangssituation

Erfolgreiches IT-Management – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung von IT-Strategien, technisches Know-How zu den IT-Architekturen, fundiertes Wissen zu verschiedenen Managementthemen (Projektmanagement, Servicemanagement, Qualitätsmanagement, Risikomanagement), Führungsfunktionen sowie Grundkenntnisse zu den Anwendungsfeldern sind für im IT-Management tätige Personen unverzichtbar. Obwohl einzelne technische Komponenten billiger werden, ist eine steigende Kostentendenz bei IT-Produkten, IT-Services und IT-Projekten insgesamt zu beobachten. Management und Führung von IT-Bereichen ist heute damit konfrontiert, komplexere Aufgaben in kürzerer Zeit unter Beachtung von strengen Wirtschaftlichkeitsvorgaben sowie rechtlicher Rahmenbedingungen (IT-Compliance) wahrnehmen zu müssen. Eine effiziente Erfüllung dieser Aufgaben setzt einen aktuellen Stand der Kenntnisse in den wichtigsten Themenbereichen des IT-Managements voraus.

## Zielsetzung

Das Ziel dieses Lehrganges ist es, den Teilnehmern umfassende und handlungsorientierte Informationen zu geben, um die vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen im IT-Bereich durch professionelles Management erfolgreicher bewältigen zu können: Sie erhalten umfassendes, aktuelles und in der Praxis notwendiges Wissen aus wesentlichen Aktionsfeldern und Bereichen des IT-Managements. Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen Instrumente, Methoden und Lösungsansätze, die Anregungen und Antworten für typische Fragen und Problemstellungen im Kontext des Managements im IT-Bereich geben.

Insbesondere sollen die Teilnehmer bzw. die Teilnehmerinnen ausgehend von vorhandenem Basiswissen und Erfahrungen im IT-Bereich in die Lage versetzt werden,

- IT-Projekte zu spezifizieren, sie sorgfältig zu planen und effizient zu kontrollieren sowie als Projektleiter erfolgreich zu führen;
- zukunftssträchtige IT-Strategie- und Innovationskonzepte zu entwickeln und entsprechende Masterpläne abzuleiten;
- IT-Infrastrukturplanungen, Netzwerkmanagement sowie IT-Servicemanagement systematisch zu realisieren;
- die Enterprise- und IT-Architekturen erfolgreich zu planen, zu entwickeln und den Einsatz zu steuern;
- eine leistungsstarke IT-Organisation für eine Unternehmung / Behörde aufzubauen und dabei Methoden und Techniken für die tägliche Arbeit gezielt einzusetzen (z. B. Führungstechniken, Problemlösungs- und Moderationstechniken);
- Software-Einführungsentscheidungen methodengestützt vorzunehmen und die wesentlichen Konzepte der Software-Entwicklung sowie der Auswahl und Implementierung von Standardsoftware anzuwenden;
- Kosten- und Leistungstransparenz in der IT zu schaffen, ein effizientes IT-Controlling zu realisieren sowie geeignete IT-Kennzahlen zu nutzen;
- typische Rechtsfragen im IT-Bereich zu analysieren und sachgerecht zu bewerten.

Ein besonderes Ziel des Lehrganges ist es auch, die Teilnehmer bei der Umsetzung des Erlernten im eigenen Arbeitsfeld gezielt zu unterstützen (siehe dazu die Hinweise zur Zertifizierung).

## Seminarorte

**Reiter´s Supreme Hotel**  
Am Golfplatz 1  
7431 Bad Tatzmannsdorf  
[www.reitersburgenlandresort.at](http://www.reitersburgenlandresort.at)

**STEIGENBERGER AVANCE HOTEL  
KREMS**  
Am Goldberg 2, 3500 Krems  
[www.krems.steigenberger.at](http://www.krems.steigenberger.at)

**Event Hotel Modul**  
Peter-Jordan-Straße 78  
1190 Wien  
[www.hotelmodul.at](http://www.hotelmodul.at)

<b>Modul 1:</b>	<b>IT-Projekte erfolgreich planen und managen –</b> IT-Projekte definieren (Projektanträge), Projektplanung, Projektcontrolling, Projektteams bilden und führen, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)
-----------------	--

- **Ausgangslage für IT-Projekte – IT-Projekte initiieren (Projektinitiative)**
  - IT-Projekttypen und ihre Besonderheiten (strategische IT-Projekte, Projekte zur Softwareentwicklung, IT-Beschaffungsprojekte, Einführung neuer IT-Lösungen)
  - So wird ein IT-Projekt definiert - Projektziele, Rahmenbedingungen, Lösungsskizze
  - Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von IT-Projekten
  - IT-Projektanträge prüfen und genehmigen – Verfahren
- **Rahmenbedingungen und Frameworks für erfolgreiches IT-Projektmanagement**
  - Anforderungsspezifikationen für IT-Projekte erstellen (Requirements-Management)
  - Lasten- und Pflichtenhefte erstellen – Die Projektvereinbarung
  - Projektaufträge erfolgreich umsetzen – durch Anwendung geeigneter Phasenkonzepte
  - Framework „Prince“ – Vorstellung und Nutzung
- **IT-Projekte erfolgreich starten**
  - IT-Projekte initiieren (Projektinitiative)
  - Projekt-Visionen entwickeln – so erhält das IT-Projekt eine Orientierung!
  - Warum eine Projektumfeldanalyse hilfreich ist – Stakeholdermanagement
  - Der typische Lebenszyklus eines IT-Projektes – Plan, Build und Run im Gleichklang
  - Planung des Kommunikationskonzeptes (IT-Projektmarketing)
- **IT-Projekte planen - Aufgaben und Instrumente**
  - Planungselemente (Projektstruktur, Ressourcenbedarf, Projektablauf- und Zeitplanung, Kostenplan, Personaleinsatzplan)
  - Qualitätsplanung (Qualitätsmerkmale, Sicherungsmethoden, Prüfplanung)
  - Methoden der Aufwandschätzung von IT-Projekten
- **Vorgehensmodelle, Techniken und Methoden in IT-Projekten**
  - Generisches versus agiles Vorgehen für das IT-Projekt
  - Anforderungsmanagement und Projektmanagement
  - Geschäftsprozesse modellieren, analysieren, optimieren
  - Techniken zur Konzeptentwicklung und Anforderungsspezifikation
  - Bewertungs- und Entscheidungstechniken
- **Beteiligte an IT-Projekten - Rollen und Kooperationsaspekte**
  - Die Projektleitung – Aufgaben und Anforderungen an den Projektleiter
  - Aufbau von Projektteams – Faktoren erfolgreicher Teambildung
  - Kompetenzen und Verantwortungsverteilung in Projekten
  - Auftraggeber und unterstützende Gremien (Lenkungs- und Beratungsausschüsse)
  - Zusammenarbeit mit externen Beratern
  - Zusammenarbeit Fachabteilung - IT-Projektinstanzen
  - Rollen- und Kooperationsaspekte
- **Führung/ Leitung von Projekten – erfolgreiche Kooperation sichern**
  - Teamentwicklungsprozesse – typische Phasen und nötige Konsequenzen!
  - Arbeitstechniken für die Projektleitung (Moderation, Präsentation, Sitzungsmanagement etc.)
  - Führungsprinzipien (z. B. Führen mit Zielen, Delegation)
  - Effiziente Teamarbeit in Projekten
  - Entscheidungsprozesse in Teams
  - Konflikte im Projekt erkennen und beherrschen – wie?
- **IT-Projekte gezielt steuern und effizient kontrollieren**
  - Ressourcenbeschaffung und Projektorganisation
  - Organisation des Rückmeldesystems (Projektstatusberichte)

- Risikomanagement in IT-Projekten (Risikoanalyse, Risk-Assessment)
  - Projektbegleitende Wirtschaftlichkeitskontrollen und Kennzahlen
  - Kontrolle von Zeit, Personal, Kapazitäten, Kosten und Qualität
  - Qualitätssicherung in Projekten
- **Computerunterstützung für die Planung und Steuerung von IT-Projekten**
    - Überblick über die Funktionen von MS-Project - individuell und im Team
    - Überblick über das Vorgehen bei der Planung
    - Auswertungs- und Steuerungsmöglichkeiten bei der Projektabwicklung
- **Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)**
    - Life Cycle: IT-Projektanträge, IT-Portfolioanalyse, Projektbewertung, IT-Portfolioanpassung, IT-Portfoliosteuerung
    - Vorhabensplanung für IT-Projekte - Vorgehen und Entscheidungsinstrumente zur Priorisierung
    - Planungsaktivitäten im Multiprojektmanagement
    - IT-Portfolio-Steuerung (unter anderem durch PLAs, Project-Scorecards)

**Referenten:**

Univ.Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits  
 Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

**Seminarort:**

Reiter´s Supreme Hotel, Bad Tatzmannsdorf

<b>Modul 2:</b>	<b>Strategische IT-Planung, Technologie- und Innovationsmanagement – Von der IT-Strategie zum IT-Masterplan, IT-Infrastrukturen, IT-Netze (lokale Netze, Web-Technologien), Cloud-Computing, IT-Mobility, IT-Security und IT-Risikomanagement</b>
-----------------	---

- **IT-Strategieentwicklung – praxiserprobte Vorgehensweise und bewährte Instrumente einsetzen**
  - Vorgehen und Methoden für eine IT-Strategieentwicklung (Teilprozesse, Akteure)
  - Strategische Erfolgsfaktoren (CSF-Analyse, IT-Trend-Analysen) ermitteln und auswerten
  - IT-Visionen entwickeln und strategische IT-Ziele formulieren
  - Analysen (SWOT-, GAP-Analysen) und IT-Diagnosen durchführen
  - IT-Prinzipien als Treiber der IT-Strategieentwicklung
- **Das IT-Strategiedokument - Ziele und Analyseergebnisse fixieren, Teilstrategien vereinbaren**
  - Inhalte eines IT-Strategiepapiers - Vorlagen firmenspezifisch einrichten und anwenden
  - IT-Servicestrategien formulieren
  - Organisations- und Personalstrategien für den IT-Bereich definieren
  - Sourcing-Strategie entwickeln und vereinbaren
- **Der IT-Masterplan – Maßnahmen- und Umsetzungsplan für IT-Strategien**
  - Maßnahmenpläne erfassen und anhand von Portfolios prüfen
  - Möglichkeiten zur Gestaltung des Priorisierungsprozesses – durch Ziel- und Situationsabgleiche
  - Roadmap erstellen und Projektideen skizzieren
  - Umsetzung strategischer Programme
- **IT-Infrastrukturen, IT-Netze und Netzwerk-Design - Möglichkeiten, Planung, Umsetzung**
  - Netzwerk-Produkte (Analyse, Funktionstests, etc.)
  - Netzwerk-Planung (logisches Netz)
  - Netzwerk-Software (Implementierung, Wartung)
  - Technische Unterstützung (Installation von Komponenten)
  - Transport/ Kommunikations-Dienste (Entwicklung und Wartung)

- **IT-Outsourcing - Techniken und Varianten**
- **Herausforderung "Cloud-Computing"**
  - Einordnungen - Datenhaltung und Anwendungen in der Cloud
  - Entscheidungsaufgaben zu Cloud-Computing - Infrastructure, Platform und Software as a Service
  - Realisierung: IT-Sicherheitsinfrastruktur in der Cloud
- **IT-Mobility - mobile Technologien und Anwendungen in der Unternehmenspraxis**
  - Mobile Technologien – Stand und Entwicklungstendenzen, Wireless Access
  - Planung und Einführung von mobilen IT-Anwendungen
  - Anwendungsbeispiele
- **Informationssicherheit und Security-Policy**
  - Herausforderung „IT-Sicherheit“
  - Standards und Normen für IT-Security
  - End-Point-Security
  - Zugriffs-Sicherheit in Netzwerken (Firewalls etc.)
  - Sicherheitskonzepte und Maßnahmen
- **IT-Risikomanagement**
  - eine Einordnung der Herausforderungen und Aufgabenfelder
  - IT-Produktrisiken und Business Continuity Management (BCM)
  - IT-Security und IT-Risikomanagement
  - IT-Risikomanagement implementieren – Vorgehen und Einführungskonzepte
- **Webtechnologien und Web-Anwendungen (z. B. Web-Marketing)**
  - Zugänge und Dienste zum Internet/ Intranet - State of the Art der Webtechnologien
  - Internet-Protokolle und Dienste; Standards zum Datenaustausch
  - Statische und dynamische Organisation im Web: statische Präsentation via HTML und CSS, Plugins, dynamische bzw. adaptive Techniken auf Client-Basis (Java, DOM), Server-Seite (XML, XSLT)
  - Service Oriented Architectures (SOA)
  - Web-Services (WSDL, SOAP, Rahmenwerke)
  - Klassifizierung der Web-Anwendungen
  - Komplexe Anwendungen (Personalisierung, Portale etc.)

**Referenten:**

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer  
 Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl  
 Siegfried Stepke, M. A.

**Seminarort:**

Event Hotel Modul, Wien

<b>Modul 3:</b>	<b>IT-Architektur- und IT-Servicemanagement, IT-Organisation und IT-Governance, Personalführung</b> – Enterprise-Architekturen planen und steuern, IT-Services optimieren, IT-Frameworks, IT-Assetmanagement, Leitung einer IT-Abteilung
-----------------	--

- **IT-Architekturmanagement – Handlungsebenen, Roadmap und Prinzipien**
  - Ausgangssituation und Zielsetzungen (Kundenorientierung etc.)
  - Handlungsebenen des Enterprise- und IT-Architekturmanagement (EAM, IT-AM)
  - Prinzipien zum Aufbau einer robusten IT-Architektur festlegen“
- **IT-Architekturen erheben, beschreiben und bewerten – Beispiele aus der Praxis**
  - IT-Technologie-Architekturen (Server, Storage etc.) im Layer-Modell abbilden
  - Ist-Applikationslandschaften erheben und beschreiben
  - Prozess-Architekturen dokumentieren
  - Daten-Architekturen
  - Beispiele für Architekturbeschreibungen (IT-Infrastrukturen, ERP, ECM, etc.)

- IT-Architekturen bewerten (Maturity-Workshop, Gap-Analyse)
- Tools zur Unterstützung des IT-Architekturmanagement“
- **Enterprise- und IT-Architekturen planen und ausgestalten**
  - Vorgehensweise auf dem Weg zu Soll-Architekturen
  - IT-Bebauungsplanung - toolgestützt
  - Standards und Richtlinien formulieren / Einhaltung sichern
  - Beispiel: Einführung von SOA - Reifegrad von SOA
- **IT-Infrastrukturen - Einordnungen, Planungen, Entscheidungen**
  - Architekturen für Arbeitsplatzsysteme
  - Server-Architekturen
  - Storage-Systeme und Storage-Management
  - Systemmanagement - Softwareverteilung, Test u. Produktionsumgebung, Versionierung
  - IT-Infrastrukturen optimieren - Konsolidierung und Virtualisierung der IT-Landschaft
- **IT-Asset- und Architekturmanagement**
  - Lizenzmanagement der Anwendungssysteme und des Anwendungsbetriebs
  - Produkt-Lebenszyklusmanagement - Konsequenzen (Produktmodifikation, Korrekturen/ Stabilisierung/ Optimierung, Anpassungen, Weiterentwicklung)
  - Ausgewählter Tooleinsatz
- **IT-Servicemanagement – eine aktuelle Herausforderung für das IT-Management**
  - Typische Teilprozesse im IT-Servicemanagement
  - Konzepte und Optimierung der Service-Support-Prozesse (Service Desk als Funktion, Incident Management, Problem Management, Change Management, Configuration Management, Release Management)
  - Konzepte und Optimierung der Service-Delivery-Prozesse (Service Level Management, Financial Management for IT Services, Capacity Management, Availability Management)
  - Frameworks für das IT-Servicemanagement (ITIL-Standards, IT-Servicemanagement nach CobiT)
  - Kosten- und Leistungsbetrachtungen im IT-Servicemanagement
  - Fahrplan zu einem optimalen IT-Servicemanagement (Roadmap)
  - Toolauswahl und Toolangebot – Vorgehen/ Marktüberblick
  - Erfolge durch professionelles Management der IT und ihrer Services
- **IT-Governance und IT-Regelwerke**
  - Organisation zentraler IT-Steuerung (Rollen, Gremien, Prozesse)
  - IT-Innovationsmanagement und Sustainable IT-Management
  - IT-Risikomanagement und Compliance-Management
  - CobiT - Framework zur IT-Governance-Unterstützung
- **Die IT-Abteilung als Servicecenter für das Unternehmen**
  - Unternehmensstandortbestimmung
  - Die Anforderungen des Unternehmens an die IT
  - Die Leistungen der Unternehmung für die IT
- **Marketing/ Clienting der IT-Abteilung**
  - Kundenorientierung in der IT - die Kunden der IT-Abteilung
  - Kundenzufriedenheitsanalysen
  - Maßnahmen und Instrumente des IT-Marketing
- **Management der Produkte und Dienstleistungen der IT-Abteilung**
  - Die Produkte und Dienstleistungen der IT-Abteilung
  - Produkt- und Dienstleistungsmanagement der IT-Abteilung
- **Personal- und Ressourcenmanagement in der IT-Abteilung**
  - Rollenkonzepte und Rollenorganisation
  - Personalbedarfe in der IT ermitteln
  - Instrumente zur Personalentwicklung
  - Führungsinstrumente für die IT-Leitung – Mitarbeitergespräche
  - IT-Personal-Recruiting
- **IT-Teambildung und Teamführung**
  - Führen mit Zielen

- Einbindung von Mitarbeitern in IT-Strategien und Entscheidungen
  - Profile und Stärken von Team-Mitarbeitern erkennen
- **Mitarbeitermotivation zur Mitarbeiterbindung**
    - Motivationsquellen
    - Über Zielvereinbarungen motivieren
    - Zielgerichtete Weiterqualifikation und Förderung von IT-Mitarbeitern

**Referenten:**

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer  
 Dipl.-Ing. Michael Plachy  
 Ing. Wolf Hengstberger

**Seminarort:**

Steigenberger Avance Hotel Krems

<b>Modul 4:</b>	<b>Business-Software, Software-Entwicklung und Datenbanken – Software-Einführung, Requirements-Management und Software-Entwicklung, Datenbanksysteme implementieren und administrieren</b>
-----------------	--

- **Software-Anwendung und Software-Entwicklung - Einführung**
  - Grundlagen und Entwicklungsmanagement (Software-Projekte)
  - Iterative Entwicklung – warum?
  - Software und Kommunikation mit der Fachabteilung
- **Software-Requirements – Die Grundlage für eine solide Entwicklung**
  - Die Anforderungen an eine IT-Lösung (an Software)
  - Natürlichsprachliche Anforderungen in Perfektion
- **Modelle der Softwareentwicklung**
  - aktuelle Software Prozessmodelle im Überblick
  - Sequenziell oder iterativ: V-Modell versus RUP
  - Agile Prozesse beleben die Entwicklung: SCRUM, eXtreme Programming, ...
- **Softwareentwicklung und Risikofaktoren**
  - Goal oriented Risk Management
  - Projektcontrolling im iterativen Entwicklungsprozess
- **Prozessreifegradmodelle im Überblick: CMMI & SPiCE / ISO 15504**
- **Qualitätssicherung in der Software Entwicklung:**
  - Qualitätsmerkmale von Software: ISO 9126 & ISO 25000ff (SQARE)
  - Analytische QS-Maßnahmen (Reviews & Inspektionen)
  - „Definitions of Done“ als Grundlage für ein definiertes Anspruchsniveau an Arbeitsergebnisse
- **Testmanagement: Testen von Software im Wandel der Zeit**
  - Vom Testen gegen Ende des Projekts zum entwicklungsbegleitenden Testprozess
  - Test Driven Development
- **Standardsoftware und Softwarebeschaffung**
  - Ausgangssituation und Kriterien für die Softwarebeschaffung
  - Standardsoftware versus Individualentwicklung
  - Komponenten und Bausteine von Business-Software
  - Angebotslegung und Bewertung
  - Business-SW-Anbieter im Überblick

- **Anforderungsmanagement**
  - Dokumentation und Kommunikation der Anforderungen mittels Lasten- und Pflichtenheft
  - Tools und Werkzeuge an Hand von Praxislösungen
- **Die Einführung betriebswirtschaftlicher Standard-Softwarelösungen**
  - Vorgehensmodelle und Tools
  - Geschäftsprozesse und Referenzmodelle
  - Die typischen Einführungsphasen - Erfahrungen und Konzepte
- **Der Weg zur erfolgreichen Anwendung (Einführung und zukunftsorientierte Systempflege)**
  - Projektscreeing und Wirtschaftlichkeitsaspekte
  - Erfolgsfaktoren
  - Qualifizierung
  - Der kontinuierliche Verbesserungsprozess
- **Praxisbeispiele an Hand von Business-Software-Evaluierungen wie ERP, CRM, BI etc.**
- **Datenbankanwendungen in der betrieblichen Praxis**
  - Datenbankarchitekturen im Wandel der Zeit – von vernetzten File-Server-Lösungen zu Client-Server- und Web-Datenbanken sowie Data-Warehouse-Lösungen
  - Verteilte Unternehmensanwendungen (Procurement, HR-Lösungen)
  - Web-Anwendungen (E-Commerce, CRM, E-Business)
  - OLAP-Anwendungen (Datenanalysen)
  - E-Business-Intelligence-Lösungen
- **Modellierung und Entwurf von relationalen Datenbanken: Datenbank-Konzeptionierung für Client-Server-Welten**
  - Von Geschäftsprozessen zur Datenbanklösung
  - Datenmodellierung mit dem Entity-Relationship-Modell
  - Der logische Datenbankentwurf
  - Der physische Datenbankentwurf
  - Über die Relationalen Daten hinaus: Andere Formen der Daten und Datenspeicherung
- **Entwickelte Datenbanklösungen administrieren**
  - Aufgaben des DB-Administrators
  - Effizientes Arbeiten: Tools und Scripts zur Administration von DB-Systemen
  - Kontakte zu Kunden und Lieferanten: Import/Export, Datenkonvertierung und elektronischer Datenaustausch
  - Datensicherung und Wiederherstellung, Zugriffssicherheit, Troubleshooting
  - Ausfallsicherheit und Hochverfügbarkeit
- **Trends bei den Datenbank-Technologien und ihrer Nutzung**
  - Datenbankanbindungen - State of the Art (Mapping, XML etc.)
  - Datenkompression und Datenarchivierung

**Referenten:**

Dipl.-Ing. Andreas Nehfort  
 Mag. Christoph Weiss  
 Klemens Konopasek

**Seminarort:**

Event Hotel Modul, Wien

<b>Modul 5:</b>	<b>Geschäftsprozessmanagement, IT-Recht und IT-Controlling</b> – Modellierung und Management von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungstransparenz in der IT, IT-Investitionen planen, IT-Kennzahlen und IT-Reporting, ausgewählte IT-Rechtsgebiete (IT-Compliance)
-----------------	--

- **Geschäftsprozessmanagement und IT-Lösungen**
  - Betriebliche Organisation und Systematisierung betrieblicher Geschäftsprozesse (Kernprozesse, Führungs- und Managementprozesse, Unterstützungsprozesse)
  - Grundverständnis Prozessmanagement - Prozesselemente und ihre Optimierung
  - Supply-gestützte Geschäftsmodelle (E-Procurement, E-SCM)
  - E-Solutions in Marketing und Vertrieb (E-Sales)
  - Collaborative Commerce
  - E-HRM-Konzepte und E-Procurement
  - Vorgehensweise zur Prozessorganisation - Geschäftsprozessmodellierung und -optimierung
- **Rechtliche Rahmenbedingungen für IT-Verantwortliche**
  - EDV-Vertragsrecht, Urheberrecht
  - Datenschutz
- **Arbeitsrechtliche Fragen im IT-Bereich**
  - Einsatz von Mitarbeitern in EDV-Projekten beim Kunden
  - Besonderheiten der Gestaltung des Vertrages mit EDV-Mitarbeitern
  - E-Mail und Internet-Nutzung aus arbeitsrechtlicher Sicht
- **IT-Controlling – Zielsetzung, Teilgebiete und Instrumente**
  - Wirtschaftlichkeit der Informationsverarbeitung – aktuelle Herausforderungen
  - IT-Controlling als Steuerungsinstrument der Informationsverarbeitung
  - Teilgebiete und Instrumente des IT-Controlling
  - Einführung und Ausbau des IT-Controlling – Vorgehensweise, Erfolgsfaktoren, Prozesse
- **Wirtschaftlichkeit der Informationsverarbeitung – Kosten- und Leistungstransparenz in der IT**
  - Kostenarten in der IT (Personal, Support, Investition, Projekte, Anwendungsbetrieb)
  - Methoden zur Berechnung von IT-Kosten und IT-Kostenanalyse
  - IT-Leistungsermittlung – Leistungskatalog erstellen und Leistungen definieren
  - Messbarmachen und Transparenz von IT-Leistungen (Definition der SLAs, etc.)
  - IT-Produkt- und Servicekatalog erstellen
  - Kosten- und Leistungsverrechnung in der IT (ILV)
- **Planung und Controlling der IT-Investments und ihre Beschaffung**
  - Investitionsplanung und Entscheidungen über IT-Investitionen
  - Ausschreibungen in der IT - Regelungen, systematisches Vorgehen
  - Beschaffungsbudgetierung und Finanzierung
  - Lieferantenauswahl und Lieferantencontrolling
  - Controlling von IT-Beschaffungsprozessen (Prozesscontrolling)
- **Organisation und Werkzeuge im IT-Controlling: IT-Kennzahlen, IT-Reporting, Benchmarking**
  - Anforderungen an die Organisation (zentraler versus dezentraler IT-Controller)
  - Vorgehensweise zur Definition von IT-Kennzahlen – IT-Kennzahlenkatalog erarbeiten
  - IT-Kennzahlendifferenzierung: technische Kennzahlen, Finanz-Kennzahlen, Prozesskennzahlen
  - IT-Kennzahlen erfassen und messen
  - Management-Ansätze zur Bildung von IT-Kennzahlen - BSC, Stakeholder-Management,
  - Management-Reporting – IT-Kennzahlen in Berichte integrieren
  - Toolunterstützung und Monitoring des IT-Kennzahlensystems – Beispiellösungen
  - Performance-Measurement und IT-Benchmarking
  - Nutzwertermittlungen in der IT / wertorientiertes Performancemanagement

#### **Referenten:**

Univ.Prof. Dr. Helmut Zsifkovits  
Rechtsanwaltsbüro Andréewitch & Simon  
Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

#### **Seminarort:**

Reiter´s Supreme Hotel, Bad Tatzmannsdorf

## Methoden

Die Module bestehen aus Vortragsteilen, Präsentation von Anwendungslösungen, Fallbeispielen und Gruppenarbeiten.

## Seminarunterlagen

Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen. Sie dienen der Lehrgangsbegleitung und ermöglichen eine gezielte Nacharbeit der Lehrgangsinhalte. Damit ermöglichen sie gleichzeitig eine effiziente Vorbereitung, falls Sie das Leistungszertifikat erwerben wollen.

## Zertifizierung

Die Vermittlung des aktuellen Standes von Methoden und Konzepten im Rahmen von Seminaren stellt erst einen Anfang dar, da erst durch den Wissenstransfer in das Arbeitsumfeld des Teilnehmers tatsächliche Veränderungen im IT-Management stattfinden können. Gerade aber dem Wissenstransfer wird oft geringe Aufmerksamkeit geschenkt, da viele Seminarveranstaltungen keinerlei Unterstützung dafür bieten. Das Ziel dieses Lehrganges ist es, diese Lücke zu füllen und die gezielte Unterstützung bei der Umsetzung neuer Konzepte im Arbeitsfeld des Teilnehmers anzubieten.

Methodisch sind dafür drei Schritte vorgesehen: Der erste Schritt ist die Erarbeitung eines Vorschlages für ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld durch den Teilnehmer. Idealerweise wird dafür ein gerade laufendes oder ein für die unmittelbare Zukunft geplantes Projekt herangezogen. Nach der Absprache des Themas mit dem Lehrgangsleiter bzw. mit dem jeweils zuständigen Fachreferenten arbeitet der Teilnehmer eine Projektarbeit aus. Wesentliches Ziel dabei ist es, Inhalte des Lehrganges gezielt anzuwenden und damit einen konkreten Wissenstransfer anzustoßen. Für diesen zweiten Schritt wird auch eine Unterstützung durch den jeweiligen Fachreferenten angeboten. Der dritte Schritt ist die Präsentation und das Absolvieren eines Kolloquiums über die in der Projektarbeit angewendeten Methoden.

Die Teilnahme an der Zertifizierung ist prinzipiell freiwillig, wird aber dringend empfohlen, da nur dadurch ein wesentlicher Schritt für die Umsetzung gemacht werden kann. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung des ADV-Zertifikats

### „Zertifizierter IT-Manager“

abgeschlossen.

## Teilnehmerbeitrag:

	ADV-Mitglieder	andere Teilnehmer
Teilnehmerbeitrag für Module 1, 3 und 5 pro Modul	EUR 1.600,--	EUR 1.950,--
Teilnehmerbeitrag für Module 2 und 4 pro Modul	EUR 1.200,--	EUR 1.600,--
<b>Gesamtbuchung</b>	<b>EUR 6.500,--</b>	<b>EUR 7.900,--</b>

Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten:

Module 1, 3 und 5: Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke **Hotelunterkunft mit Vollpension**

Module 2 und 4: Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke und das Mittagessen

Alle Preise zzgl. 10% MWSt.

**Anmeldeschluss:** jeweils 14 Tage vor Seminarbeginn

**Frühbucherrabatt:** Bei Anmeldung bis **25. August** erhalten Sie 5% **Frühbucherrabatt**.

**Stornierung:** Bei Stornierung der Anmeldung nach Anmeldeschluß werden 50% des jeweils fälligen Teilnehmerbeitrages verrechnet.

**Auskunft und Anmeldung:** ADV, Trattnerhof 2, A 1010 Wien, Tel. (01) 533 09 13,

E-Mail: [veranstaltungen@adv.at](mailto:veranstaltungen@adv.at), Internet: [www.adv.at](http://www.adv.at)

Die ADV und die WWEDU World Wide Education GmbH / Joseph Schumpter Institut Wels bieten im Rahmen einer Ausbildungskooperation die Ausbildung zum/r akademischen Betriebsorganisator/in und zum MBA General Management unter Anrechnung erbrachter Studienleistungen und zu reduzierten Studiengebühren als zeit- und ortsunabhängiges Fernstudium an.

„**ADV zertifizierte IT-Manager/Innen**“ erhalten 10% Nachlass auf die Studiengebühren (*in der Variante: Fernstudium*)

Detaillierte Informationen → [http://www.adv.at/veranstaltungen/programme/Kooperation\\_ADV-wwedu.pdf](http://www.adv.at/veranstaltungen/programme/Kooperation_ADV-wwedu.pdf)

## **Referenten:**

### **Rechtsanwaltsbüro Andréewitch & Simon in Wien**

Das Anwaltsbüro Andréewitch & Simon ist seit Jahren mit Fragen des IT-Rechts im In- und Ausland befasst. Dr. Andréewitch ist überdies Mitglied des Bundesvorstands der ADV. Referenten sind RA Mag. Gerald Steiner sowie RA Dr. A. Nicholas Simon.

**Klemens Konopasek** ist selbständiger Datenbank-Entwickler. Sein in der Praxis erworbenes Wissen gibt er in Schulungen in Österreich und Deutschland sowie in mehreren Lehraufträgen an einer renommierten Österreichischen Fachhochschule weiter. Er ist Autor mehrerer Fachbücher zum Thema Datenbanken. Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte (Beratung, Entwicklung, Lehre) sind: Datenbankanwendungen, Client-/Server-Datenbanken, Web-Datenbanklösungen und Web-Applikationen, Datenmodellierung und Datenbankdesign (ER-Modellierung, CASE-Tools) sowie Datenbankmanagement (Implementierung, Entwicklung).

**Dipl.-Ing. Andreas Nehfort** war nach dem Studium der Technischen Mathematik mehrere Jahre als Software-Entwickler, Projektleiter und Berater für Siemens und Schrack tätig. Er beschäftigt sich mittlerweile seit 15 Jahren mit Fragen der Software-Prozessdefinition und Software-Prozessverbesserung und hält Seminare zu Themen der methodischen Software-Entwicklung, Software-Prozessverbesserung (SPI) und Software-Qualitätsmanagement in Österreich und Deutschland.

**Dipl.-Ing. Michael Plachy** ist seit 1990 im IT-Bereich tätig. Nach Abschluss des Informatikstudiums im Jahr 1994 arbeitete er für die Siemens AG Österreich an der Realisierung von IT-Lösungen für die Telekommunikations- und Finanz-Branche mit. 2004 wechselte er in das Bundesministerium für Finanzen und ist als Stabstellenleiter für Grundsätze des Managements von IT-Projekten, des IT-Betriebs und von IT-Architekturen zuständig.

**Siegfried Stepke, M. A.**, ist Wirtschaftsinformatiker und neben dem Bereich Online Marketing als Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Mediation, systemisches Coaching und Aufstellungen tätig. Seit 1994 dem Internet verfallen, ist seine Leidenschaft, die Grenze zwischen dem technisch Machbaren und dem kommunikativ Sinnvollen auszuloten. Wertvolle Erfahrungen und Kompetenz sammelte er in vielen Projekten während seiner Tätigkeit als Vorstand einer 40-köpfigen Webagentur und heute mit seiner eigenen Firma e-dialog. Davor konnte er als Geschäftsführer einer Unternehmensberatung im Soft-Skill Bereich und eines IT-Security-Unternehmens Projekte auch in menschlich schwierigen Phasen begleiten und dabei selbst ständig weiterlernen.

**Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer**, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem bekannter Fachbücher zum Projektmanagement und IT-Controlling), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis aktuell mit strategischem IT-Management, IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-Servicemanagement sowie prozessorientierten IT-Anwendungen (GPO, GPM, ERP- und E-Business-Lösungen).

**Ing. Mag. Christoph Weiss** beschäftigt sich seit 15 Jahren mit IT- und Prozessmanagement. Sein Schwerpunkt liegt dabei in erster Linie in der Auswahl, Einführung und stetigen Weiterentwicklung von ERP- und Business Software-Systemen. Er hat langjährige Erfahrung in Führung und Management der IT und des QM sowie im internationalen und multinationalen Projektmanagement. Weiters organisiert er als Vorstandsmitglied der ADV-Landesgruppe Wien/NÖ/Bgld. Seminare, Workshops und Symposien und hält selber Vorträge und Seminare.

### **Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl**

ist bereits seit mehr als 15 Jahren mit dem Thema INTERNET & Security befasst, spezialisiert auf Firewalling. In einer Vielzahl von Vorträgen und Präsentationen bei Seminaren und Tagungen - z.B. mit der Donauuniversität in Krems und der ADV - hat Dr. Manfred Wöhrl wesentlich zur Sensibilisierung des Sicherheits-Themas im Internet-Umfeld beigetragen. Er ist Checkpoint Certified Security Engineer (CCSE) und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Lehrbeauftragter für INTERNET-Security an der Wirtschaftsuniversität Wien, sowie Geschäftsführer der R.I.C.S. EDV-GmbH – spezialisiert auf Security-Dienstleistungen.

### **Univ.-Prof. Dr. Helmut Zsifkovits**

ist Leiter des Lehrstuhls Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben, Mitglied des Vorstands der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL) und Lehrender an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich, Kolumbien, Deutschland. Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz, war Universitätsassistent an der Universität Graz und war danach unter anderem Bereichsleiter der Österreichischen Akademie für Führungskräfte (Logistik, Industrie, IT), Geschäftsführender Gesellschafter der Systemlogistik GmbH & Co KG, Projektleiter am evolaris eBusiness Competence Center in Graz, Leiter der Verwaltungsakademie der Stadt Graz sowie Teamleiter für Intranet-Projekte der UBG / DaimlerChrysler AG. Arbeitsschwerpunkte sind Logistik, Projekt- und Prozessmanagement, Informationssysteme und Komplexitätsmanagement.

Für Ihre prompte Anmeldung: Telefax-Nr. **++43 (0)1/ 533 09 13-77**

**An die  
ADV Arbeitsgemeinschaft  
für Datenverarbeitung  
Trattnerhof 2  
1010 Wien**

**Anmeldung zum Seminar / Lehrgang**

(Bitte pro Teilnehmer ein eigenes Formular verwenden)

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- 28. Sept. - 1. Oktober 2011, Bad Tatzmannsdorf:  
**IT-Projekte erfolgreich planen und managen -**  
IT-Projekte definieren, Projektplanung,  
Projektcontrolling, Projektteams bilden und  
führen, Toolunterstützung,  
Multiprojektmanagement
- 25. - 27. Januar 2012, Wien:  
**Business-Software, Software-Entwicklung  
und Datenbanken –** Software-Einführung,  
Requirements-Management und Software-  
Entwicklung, Datenbanksysteme  
implementieren
- 19. – 21. Oktober 2011, Wien  
**Strategische IT-Planung, Technologie- und  
Innovationsmanagement -** IT-Netze (lokale  
Netze, Internet/Intranet), Informationssicherheit, IT-  
Mobility, Cloud-Computing, IT-Security, Web-  
Technologien und Web-Anwendungen
- 29. Februar – 3. März 2012, Bad  
Tatzmannsdorf:  
**Geschäftsprozessmanagement, IT-Recht und  
IT-Controlling -** Kosten- und Leistungs-  
transparenz in der IT, IT- Investitionen planen, IT-  
Kennzahlen und IT- Reporting, ausgewählte IT-  
Rechtsgebiete, (Vertragsrecht, IT-Compliance)
- 30. November - 3. Dezember 2011, Krems  
**IT-Architektur- und IT-Servicemanagement,  
IT-Organisation und IT-Governance,  
Personalführung –** Enterprise-Architekturen planen  
und steuern, IT-Services optimieren, IT-Frameworks,  
IT-Assetmanagement, Leitung einer IT-Abteilung
- gesamter Lehrgang**

**(Anmeldungen für den gesamten Lehrgang werden vorrangig berücksichtigt!)**

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_ ADV-Mitglied  ja  nein

Den Teilnehmerbeitrag werde(n) ich (wir) nach Erhalt der Rechnung umgehend überweisen.  
Bei Anmeldung bis 25. August 2011: **5% Frühbucherrabatt.**

Ort, Datum

(firmenmäßige) Unterschrift